



18.11.2025

Skriptum

©

Christina Kössner

Diese 6 Fehler solltest du vermeiden

Endlich ist es da: das neue Handy! Glänzender Body, makelloses Display. Damit das so bleibt, will man von Anfang an alles richtig machen: Kratzer und Schmutz vermeiden und den neuen Akku richtig laden. Aber was bedeutet das eigentlich: Muss das neue Handy zuerst voll aufgeladen werden? Sollte es vor dem nächsten Aufladen ganz leer sein und wann sollte ich es am besten aufladen? Du bist dir nicht ganz sicher – dann vergewissere dich mit unseren Expertentipps und vermeide diese 6 typischen Fehler, um die Lebensdauer deines Akkus zu verlängern.

Neues Handy voll aufladen – ist das notwendig?

Dieser Handymythos hält sich hartnäckig: Neue Handys sollten vor der ersten Nutzung voll aufgeladen werden? Stimmt nicht! Das war früher so und verhalf Batterien der älteren Generation zu einem längeren Leben. Der Grund dafür: der Memory Effekt. Denn demnach haben alte Nickel-Cadmium-Akkus nach einer gewissen Zeit „vergessen“, wie viel Akkukapazität sie besitzen, wenn sie nicht regelmäßig 100 % aufgeladen wurden.

Doch diesen Memory Effekt kannst du auch gleich schon wieder vergessen – mit den neuen Lithium-Ionen-Akkus ist diese 100 %-Regel Schnee von gestern. Mittlerweile musst du nicht mehr ungeduldig vor dem neuen Handy sitzen, bis du es endlich verwenden kannst. Ein bisschen laden reicht aus, optimal sind 85 %.

Warum sollte ich mein Handy nur bis zu 85 % laden?

Die bereits erwähnten Lithium-Ionen-Akkus, die bei allen Samsung Handys zum Einsatz kommen, sind wesentlich robuster und langlebiger als ihre Vorgänger. Damit das so bleibt, halten sie am längsten, wenn sie zwischen 20 und 85 % aufgeladen werden – nicht darunter und nicht darüber. Denn zu häufiges Akku-Entleeren unter 20 % und volle Power über 85 % beanspruchen die Elektroden der neuen Lithium-Ionen-Akkus.

Wann sollte ich am besten mein Handy aufladen?

Aus diesen neuen Erkenntnissen ergibt sich eine weitere logische Konsequenz, die manche Routinen verändert. Denn viele Userinnen und User stecken ihr Handy meistens dann an, wenn sie es mit Sicherheit nicht brauchen – und das ist in der Nacht, wenn sie selbst schlafen. Doch wie wir bereits gelernt haben, werden neue Akkus durch regelmäßiges Vollaufen überstrapaziert und das kannst du beim Schlafen schlecht verhindern. Außer du besitzt ein Samsung Galaxy Handy, dann nutzt du am besten die „Akku schützen“-Funktion.

Wie wird ein Akku aufgeladen?

Im besten Fall hängt dein Handy nicht ständig am Strom. Denn wie du bereits erfahren hast, solltest du in Sachen Akku ausnahmsweise nicht nach 100 % streben. Besser du legst dazwischen kurze Ladegänge ein, die (Achtung: Mythos Nummer 2) früher völlig verpönt waren. Das war einmal, mittlerweile unterstützt du auf diese Weise die Langlebigkeit deines Akkus.

Akku laden und gleichzeitig benutzen?

Besser nicht! Vor allem Games spielen oder Videos anschauen sollte man dann eher unterlassen. Denn dadurch wird der Ladevorgang gestört und das Smartphone hängt noch länger am Kabel. Der unerwünschte Effekt: Der Akku altert schneller als uns lieb ist.

Setze auf das Original

Es hat einen guten Grund, warum Hersteller die Verwendung von Original-Adaptoren empfehlen: Samsung unterzieht sein gesamtes Zubehör strengsten Qualitätsprüfungen nach aktuellem Industriestandard. Nur bei diesen Adaptoren wird die volle Funktionalität und das maximale Benutzererlebnis gewährleistet, welches für das jeweilige Modell konzipiert wurde. Zum Beispiel unterstützen die aktuellen Samsung Flagship Modelle Ultra Fast Charging, weshalb mindestens ein 25 W Power Adapter verwendet werden sollte. Für schnelleres Laden gibt es auch optional 45 W und 65 W Power Adapter.